



<https://biz.li/347j>

HOLPRIGER START IN DIE NEUE SAISON FÜR DEN TTKG IN DER 3. TISCHTENNIS- BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 20.09.2022 um 18:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Sonntag fand das erste Punktspiel der Saison für die 1. Damen-Mannschaft des Tischtennis-Klub (TTK) Großburgwedel gegen die Füchse Berlin statt und ging krachend mit 2:6 verloren. Mit mehr als 50 Zuschauern war die Halle gut gefüllt, ganz zur Überraschung der ehemaligen 96-Spielerinnen, die von ihrem vorherigen Verein ein solches Publikum nicht gewöhnt waren. Umso enttäuschender war es, dass die Burgwedlerinnen gegen die Spielerinnen aus Berlin so klar verloren haben, auch wenn der Teamchef Michael Junker die Füchse als eine der stärksten Mannschaften der Liga einstuft. Gleich zu Anfang tat die Mannschaft sich schwer und beide Doppel gingen verloren, eins davon besonders knapp im fünften Satz. Das Doppel Caroline Hajok und Maria Shiiba führten im fünften Satz mit 8:3, um am Ende 8:11 gegen Emilija Riliskyte und Sina Henning zu verlieren. Auch in den



Caroline Hajok - Neuzugang von Hannover 96 - konnte im Spiel gegen die Abwehrspielerin Katalin Jedtke mit 3:1 gewinnen. Zwischenzeitlich zum 2:5 verkürzen.

Einzel ging es nicht viel besser weiter. Caroline Hajok verlor mit 1:3 gegen die frühere Burgwedlerin Emilija Riliskyte und Maria Shiiba ebenfalls mit 1:3 gegen die Abwehrspielerin Katalin Jedtke. So lag die Mannschaft zur Pause schon 0:4 hinten. Maria Panarina (Position 3) konnte dann aber mit einem klaren 3:0-Sieg gegen die Ersatzspielerin aus der zweiten Mannschaft, Sina Henning, den ersten Punkt für die Mannschaft zum 1:4 holen. Allerdings verlor dann Sofia Stefanska ihr Spiel gegen Ann-Marie Dahms mit 1:3 Sätzen, so dass die Großburgwedeler Damen nun bereits hoffnungslos mit 1:5 hinten lagen. Als dann Caroline Hajok in ihrem zweiten Einzel ein starkes Spiel gegen die Abwehrspielerin Katalin Jedtke hinlegte, mit 3:1 Sätzen gewann und so zum 2:5 Zwischenstand verkürzte, kam zwar noch mal Hoffnung auf, aber gleich die nächste Partie von Maria Shiiba gegen Emilija Riliskyte ging 0:3 verloren. So verloren die Tischtennis-Damen des TTK Großburgwedel mit 2:6 gegen die Füchse Berlin und mussten die erste Enttäuschung hinnehmen. "Nächste Woche kann sich die Situation wieder ändern", so der Teamchef. Am kommenden Sonntag, 25. September, findet bereits das nächste Punktspiel statt. Dann sind die TTKG-Damen zu Gast beim TTC GW Fritzdorf. Auch diese Mannschaft ist ein bekannter Gegner des vergangenen Jahres. In der vergangenen Saison haben die Teams zwei Mal unentschieden gegeneinander gespielt und auch die damaligen 96-Spielerinnen haben einmal unentschieden gespielt, aber auch einen Sieg davontragen können. Zur neuen Saison haben beide Teams aufgerüstet. Nicht nur die TTKG Damen sind neu aufgestellt, sondern auch die Damen vom TTC haben mit Chloe Anna Thomas Wu Zhang eine neue Spielerin für das obere Parkkreuz dazubekommen. Junker meint dazu: "Fritzdorf ist eine sehr junge, ehrgeizige Mannschaft. Es kann gut sein, dass sie für ihre zweite Saison noch eine Schippe drauflegen." Schlussendlich bleibt aber nur abzuwarten, wie sich alles entwickelt, "eine Saison wird [schließlich] nicht durch zwei Spiele entschieden".